

## Anleitung

Mit dieser Massnahme definieren Sie, welche Tätigkeitsfelder Ihr Unternehmen selbst erbringt, was Sie bei Dritten einkaufen und was in Partnerschaft mit anderen Energieversorgern entwickelt werden soll.

### Benötigte Grundlagen

- Massnahme #2 [Kundenbedürfnisse Smart Grid](#)
- Massnahme #4 [Wissensmatrix](#)
- Massnahme #8 [Visualisierung der Tätigkeitsfelder](#)
- Massnahme #10 [Unternehmensprofil](#)
- Massnahmen #19 [Smart Grid Prozess](#)
- Beispiele für Whitelabel-Dienstleistungen
  - [Strombeschaffung bei EKZ](#)
  - [Energie Wasser Bern Mess- und Abrechnungsdienstleistung Eigenverbrauch](#)
- Beispiele für Dienstleister
  - [Repower: Vom EVU fürs EVU](#)
  - [EKZ](#)
  - [Esolva](#)
  - [Ormera](#)
  - [Aliunid](#)
  - [Evolution](#)
- Beispiel für Kooperation
  - [Youtility](#)

### Ablauf

1. Notieren Sie, welche Tätigkeiten Sie als Unternehmen gerne erbringen möchten, die Sie bisher aber noch nicht selbst erbringen.
2. Identifizieren Sie diejenigen Tätigkeiten, welche nicht Ihrer Kernkompetenz oder einem strategisch wichtigen Element Ihres Unternehmensprofils entsprechen.
3. Wie können / wollen Sie diese Tätigkeiten auslagern?
  - a) White-Label Angebot: eine Drittfirma erbringt die Dienstleistung in Ihrem Namen
  - b) Dienstleister: sie beauftragen eine Drittfirma mit der Ausführung
  - c) Kooperation: schliessen Sie sich mit Partnern zusammen, um die Themen gemeinsam zu entwickeln. Dies bietet sich insbesondere für Massenprozesse (Datenauswertung, Verrechnung etc.) an. So werden Synergien genutzt und Kosten geteilt. Allenfalls können die entwickelten Lösungen auch an weitere verkauft werden.

### Beteiligte

- Geschäftsleitung
- Steuerungsgremium (Verwaltungsrat, Gemeinderat, Werkskommission)

### Nachfolgende Schritte

- Suchen Sie den Kontakt zu den identifizierten Partnern und holen Sie Offerten für Ihr Vorhaben ein.

### Fokus und Priorisierung

